

**Antrag der CDU-Fraktion im Beirat Schwachhausen  
für die Beiratssitzung am 28.09.2023**

Der Beirat möge beschließen:

**Haushaltsantrag des Beirats Schwachhausen für den Doppelhaushalt 2024/2025**

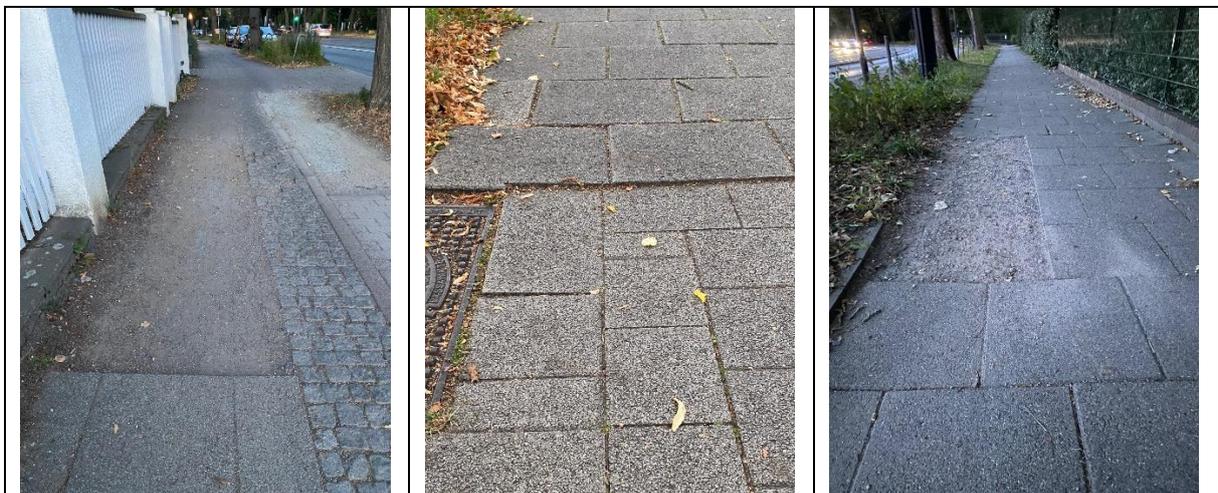
**Fußwege sanieren**

Der Senat wird aufgefordert im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2024/2025 sicherzustellen, dass für die Sanierung und Ertüchtigung der Fußwege die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

**Begründung:**

Fußgängerin und Fußgänger wählen die umweltschonendste Form der Fortbewegung. Gleichwohl wird auf ihre Interessen gerade bei der Sanierung von maroden Fußwegen nur sehr eingeschränkt Rücksicht genommen. Das ist namentlich für Personen mit Handicaps ein erhebliches Problem. Fußwege müssen frei von Stolperfallen benutzbar sein.

Einige von Jörg Findeisen gemachte Fotos von Fußwegen in Schwachhausen belegen das zu lösende Problem augenfällig.



Derartiges ließe sich mehr oder minder beliebig fortführen.

Für die Fraktion

Jörn H. Linnertz

Sprecher

## **Antrag der CDU-Fraktion im Beirat Schwachhausen für die Beiratssitzung am 28.09.2023**

Der Beirat möge beschließen:

### **Haushaltsantrag des Beirats Schwachhausen für den Doppelhaushalt 2024/2025**

#### **Ertüchtigung der Radwege entlang der Hauptverkehrsstraßen**

Der Senat wird aufgefordert, im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2024/2025 sicherzustellen, dass die für die Erhaltung und Ertüchtigung der Radwege jedenfalls entlang der Hauptverkehrsstraßen in Schwachhausen nötigen Mittel in ausreichender Höhe bereitgestellt werden.

#### **Begründung:**

Eine Förderung des Radverkehrs ist im Interesse der Klimaziele Bremens nötig. Die Bürgerinnen und Bürger in Schwachhausen benötigen deshalb zumindest entlang der Hauptverkehrswege gut befahrbare Radwege. Deshalb ist neben der Beseitigung von akuten Radwegschäden auch die grundlegende Sanierung von Radwegen nötig. Der Beirat verkennt nicht, dass sich das Thema auf andere Stadtteile skalieren lässt.

Der Antrag konzentriert sich auf die Hauptverkehrsstraßen und nicht auf die Nebenstraßen, weil hier der Fokus auf die fahrradgerechte Herstellung von Fahrbahndecken zu legen ist. Das bedeutet nicht, dass der Beirat im Nebenstraßenbereich hier keine Maßnahmen zugunsten von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern erwartet. Auch diese müssen finanziert werden.

Ein paar von Jörg Findeisen gemachte Fotos von Radwegen entlang der Schwachhauser Heerstraße belegen das *pars pro toto*.



Derartiges ließe sich mehr oder minder beliebig fortführen. Radfahrerinnen und Radfahrern ist das nicht zuzumuten.

Für die Fraktion

Jörn H. Linnertz

Sprecher

## **Antrag der CDU-Fraktion im Beirat Schwachhausen für die Beiratssitzung am 28.09.2023**

Der Beirat möge beschließen:

### **Haushaltsantrag des Beirats Schwachhausen für den Doppelhaushalt 2024/2025**

#### **Eltern von Grundschulkindern durch Ganztagsbetreuung unterstützen**

Der Senat wird aufgefordert, im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2024/2025 sicherzustellen, dass die Grundschulen im Stadtteil Schwachhausen und im Einzugsbereich des Stadtteils Schwachhausen ertüchtigt werden, die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern personell, sachlich und räumlich sicherzustellen.

#### **Begründung:**

Die Grundschulen im Stadtteil Schwachhausen werden bei dem Ausbau der Ganztagsbetreuung mit dem Argument benachteiligt, dass sozial schwächere Stadtteile vorgehen. Das ist im Interesse der Kinder wenig überzeugend, zumal Schwachhausen nicht nur sozial glänzend aufgestellte Familien beheimatet und generell Alleinerziehende stadtteilunabhängig mit der Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung erhebliche Schwierigkeiten haben. Hinzu kommt, dass auch „vorurteilsgerecht“ wirtschaftlich starke Familien aus Schwachhausen einen Anspruch auf eine staatliche Leistung haben. Fiskalpolitisch ist es zudem sogar vernünftig, Familien mit einem guten Familieneinkommen Gelegenheit für die Vollzeittätigkeit beider Elternteile zu geben. Wer hohe Leistungspotenziale hat und diese hebt, zahlt dann auch mehr Steuern.

Die Eltern und Kinder aus Schwachhausen dürfen nicht unter einer Umverteilungsideologie leiten, die ihnen die Ganztagsbetreuung nicht ausreichend zuteilwerden lässt.

Für die Fraktion

Jörn H. Linnertz

Sprecher